

**PI|T|CH**

PRÜFUNGEN INNOVIEREN |  
TRANSFER SCHAFFEN |  
CHANCENGERECHTIGKEIT  
FÖRDERN

**STUDENT  
VOICE**

UNIVERSITÄT  
**D U I S B U R G  
E S S E N**

*Open-Minded*

# **Prüfungsformate aus studentischer Sicht - Wie nachhaltig ist das erworbene Wissen aus Prüfungen für Studierende?**

**TURN23-Konferenz am 14. September 2023**

Colin Corbach, Kilian Schmitt, Sophie Stotz Andio

Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE), Universität Duisburg-Essen (UDE)

# Projekt PITCH – Arbeitsfelder und Projektstruktur



## Disziplin und Didaktik

Lehrendenteams aus elf  
Fakultäten

Externe Threshold-  
Interviewer:innen / Expert:innen für  
kompetenzorientiertes Prüfen



## Digitalisierung („Technik-Team“)

Zentrum für Informations- und  
Mediendienste (Moodle)

Paluno (JACK)

## Assessment Analytics (Erweiterung)

Lehrstuhl für Ökonometrie (Fakultät  
für Wirtschaftswissenschaften)



## Recht

Justitiariat

## Projektleitung und -koordination

Projektleitung: Prorektor für Studium,  
Lehre und Bildung

Projektkoordination (Zentrum für  
Hochschulqualitätsentwicklung)

STUDENT  
VOICE

Studierende



# Das Problem

- Traditionelle Prüfungen sind häufig reine Abfragungen von Wissen ohne substantielle Eigenleistung.
- Studierende gehen vielfach stark gestresst in die Prüfungen.
- Bulimie-Lernen: Oft lernen Studierende direkt vor einer Klausur sehr viel, nur um es in der Folge genauso schnell wieder zu vergessen.

Frage:

Was gibt es für alternative Prüfungsformate, die diese Probleme adressieren?

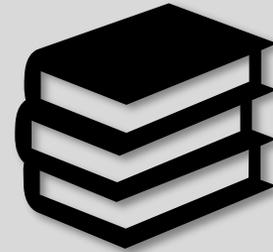


# Good-Practice für nachhaltige Prüfungsformate



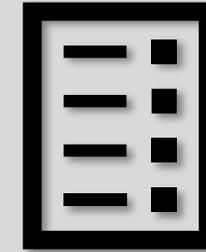
## Projektarbeit

- Geeignet für Einstiegsvorlesungen
- Freiwillige zusätzliche Arbeit
- Punkte werden zur Klausurnote zugerechnet
- Semesterbegleitendes Lernen mit Optimierung der Klausurnote als Anreiz



## Vorlesungstagebuch

- Wöchentliche schriftliche Auseinandersetzung mit den Vorlesungsinhalten
- Abgabe am Ende des Semesters
- Wiedergabe des Stoffes & eigene wissenschaftliche Auseinandersetzung
- Gute Noten erfordern zusätzliche Recherche/Arbeit



## Portfolio

- Wöchentliche 10 Minuten-Tests
- Summe der Testnoten bildet die Endnote
- Wissen wird überprüft und vertieft
- Verfolgung des Lernfortschritts und konstante Auseinandersetzung

# Wichtig – Zu beachtende Punkte

- Die Prüfungsformate sind flexibel und können an die Bedürfnisse des einzelnen Studiengangs angepasst werden.
- Studierende sollten nicht mit einer Vielzahl arbeitsintensiver Prüfungsformate überlastet werden.
- Auch der Zeitaufwand der Dozierenden ist zu beachten.
- Traditionelle Prüfungen haben nach wie vor einen Platz in der Hochschullehre.
- Die Gestaltung von Prüfungen sollte kontinuierlich mit Bedacht der Anforderungen des Studiengangs und der Bedürfnisse der Studierenden evaluiert und hinterfragt werden.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Wir freuen uns über weiteren Austausch!



### Kontakt

**Colin Corbach (Student Voice Group)**

E-Mail: [colin.corbach@uni-due.de](mailto:colin.corbach@uni-due.de)

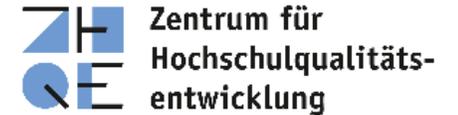
**Kilian Schmitt (Student Voice Group)**

E-Mail: [kilian.schmitt@stud.uni-due.de](mailto:kilian.schmitt@stud.uni-due.de)

**Sophie Stotz Anido (Student Voice Group)**

E-Mail: [sophie.stotz-anido@uni-due.de](mailto:sophie.stotz-anido@uni-due.de)

**Projekt PITCH:** <https://www.uni-due.de/pitch>



# PI|T|CH

PRÜFUNGEN INNOVIEREN |  
TRANSFER SCHAFFEN |  
CHANCENGERECHTIGKEIT  
FÖRDERN

